



Training • Coaching • Consulting
Heinrich Kischel

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Schulungen in externen Schulungsräumen (Öffentliche Trainings):

Die Reservierung des Seminarplatzes ist nach Eingang der Seminargebühr und einer schriftlichen Bestätigung unsererseits verbindlich. Die Rechnung erhalten Sie per Post. Die Anmeldung zu Schulungen kann bis zu 21 Tagen vor Beginn kostenfrei storniert werden. Bei späteren Stornierungen sind 50% der Kursgebühren und in den letzten sieben Tagen vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen die gesamte Seminargebühr fällig. Dies gilt auch, wenn die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt neu durchgeführt wird. Muss aus organisatorischen Gründen ein Veranstaltungstermin unsererseits abgesagt werden, so können über die Veranstaltungsgebühr hinausgehende Ansprüche nicht geltend gemacht werden. Es besteht die Möglichkeit, zu einem anderen Schulungstermin zu wechseln.

Unterricht und Übungen werden so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer das Schulungsziel erreichen kann. Hierbei steht in der Regel jeweils ein PC bzw. Terminal für maximal zwei Teilnehmer zur Verfügung. Für den Schulungserfolg wird nicht gehaftet.

Schadensersatzansprüche werden nur bei Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit anerkannt. Die Haftung beschränkt sich im Fall grober Fahrlässigkeit und bei Fehlen einer Beschaffenheit, für die die Firma Training-Coaching-Consulting Heinrich Kischel, oder bei Kursen der Fa. Business Objects -jetzt-SAP eine Garantie übernommen haben, auf den vorhersehbaren Schaden, der durch die verletzte Pflicht oder die Garantie verhindert werden sollte. Diese Haftungsbegrenzungen gelten nicht bei der Haftung für Personenschäden und bei der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Der Einwand des Mitverschuldens bleibt offen.

Für vom Teilnehmer während einer Schulung eingebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Der Kursteilnehmer haftet für den Schaden, der der Firma Training-Coaching-Consulting Heinrich Kischel und/oder der Fa. Business Objects -jetzt- SAP durch die nicht schriftlich autorisierte Weitergabe von Schulungsunterlagen entsteht.

Der Trainer behält sich Änderungen im Programmablauf vor.

Inhouse-Schulungen, -Workshops, Firmenschulungen, Beratungen, Coaching, Consulting und Reporting:

Der Termin ist nach Eingang des schriftlichen Auftrages und schriftlicher Terminbestätigung unsererseits (auch via Fax oder E-Mail) verbindlich. Die Rechnung erhalten Sie per Post und ist ab Rechnungsdatum innerhalb von sieben Tagen zu begleichen.

Die Anmeldung zu Schulungen, Workshops, Beratungen, Coaching, Consulting und Reporting kann bis zu 21 Tagen vor Beginn kostenfrei storniert werden. Bei späteren Stornierungen sind 50% der Gebühren und in den letzten sieben Tagen vor Auftragsbeginn oder bei Nichterscheinen/Terminabsage der gesamte Betrag fällig. Zusätzlich gelten die bei Auftragserteilung vereinbarten Vertragsbedingungen.

Der Auftraggeber stellt für eine Inhouse-Schulung/Workshop ein Flip-Chart und einen Beamer, sowie einen PC pro Teilnehmer und einen Trainer-PC zur Verfügung. Die Installation der zu schulenden Software ist nicht Bestandteil dieser Vereinbarung. Die zu schulende Software wurde bereits vor Beginn des Trainings bei allen Trainings-PC vom Auftraggeber installiert. Alle Kosten hierfür trägt der Auftraggeber. An dem Training nehmen ausschließlich die vom Auftraggeber benannten Mitarbeiter teil. Die bei der Anmeldung genannte Teilnehmerzahl kann nur nach vorheriger Absprache geändert werden, da die Vorbereitungen und das Schulungsmaterial auf die vereinbarte Teilnehmerzahl abgestimmt werden. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die jeweils notwendige Qualifikation der Teilnehmer. Ab 21 Tagen vor Schulungsbeginn im Falle einer Stornierung durch den Auftraggeber oder bei Nichterscheinen einzelner angemeldeter Teilnehmer sind die Kosten für das Schulungsmaterial zu erstatten.

Der Trainer behält sich Änderungen im Programmablauf vor.

Projektarbeit:

Der Termin ist nach Eingang des schriftlichen Auftrages und schriftlicher Terminbestätigung unsererseits (auch via Fax oder E-Mail) verbindlich. Die Rechnung erhalten Sie vierzehntägig per Post und ist jeweils innerhalb von vierzehn Tagen fällig.

Die Anmeldung zur Projektarbeit kann bis zu 45 Tagen vor Beginn kostenfrei storniert werden. Bei späteren Stornierungen sind 50% der Gebühren der gesamten geplanten Projektarbeit und in den letzten sieben Tagen vor Beginn das gesamte Honorar fällig.

Der Auftraggeber/Kunde stellt die für die Projektarbeit benötigte Software und Hardware zur Verfügung und verpflichtet sich, vor Beginn jeder Projektarbeit (täglich) eine vollständige Datensicherung durchzuführen. Der Auftraggeber wird bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen den Auftragnehmer in angemessener Form/Umfang unterstützen. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer die zur Erbringung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung stellen.

Honorarvereinbarung:

Alle Honorare verstehen sich zzgl. der gesetzlich aktuellen MwSt.

Haftung:

Kommt eine vereinbarte Dienstleistung ohne Verschulden des Auftragnehmers nicht zustande, so werden lediglich bereits gezahlte Honorare im vollen Umfang erstattet. Weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.

Urheberrechte:

Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdruck von Schulungsunterlagen, auch auszugsweise,

sind SAP vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von SAP dürfen keine Reproduktionen vorgenommen werden.

Produktlizenzen/Sales:

Für die gesamte BusinessObjects/Crystal/SAP-Produktlinie gelten gesonderte AGB.

Abweichend davon gelten die in unserem schriftlichen Angebot aufgeführten Liefer- und Zahlungsfristen.

Salvatorische Klausel:

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der AGB nicht berührt. In diesem Fall wird die unwirksame oder undurchführbare Regelung durch eine wirksame oder durchführbare Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung möglichst nahe kommt; das Gleiche gilt im Falle einer unbeabsichtigten Regelungslücke dieser AGB.

Gerichtsstand:

Leverkusen

Stand:

25. November 2008